

Wissenschaft macht Schule

„Science Fair NÖ“ | Das Gymnasium Wieselburg nahm an der erstmals stattfindenden „Science Fair“ teil, die eine Vernetzung zwischen Wissenschaft und Schule zum Ziel hat.

WIESELBURG | Welche Aufgabe haben Bakterien in Fließgewässern? Wieviel Sauerstoff brauchen Fische, um gerade noch überleben zu können? Diese und viele andere Fragen stellten sich die Schüler der 6B des BG/BRG Wieselburg gemeinsam mit ihrem Wissenschaftspartner, dem Wassercluster Lunz, im Rahmen ihres „Science Fair“-Projekts.

Veranstaltet von der Initiative „SCIENCE POOL“ und dem Land NÖ fand im heurigen Schuljahr erstmals die „Science Fair“ statt. Mitarbeiter von Wissenschaftsinstituten arbeiteten

mit Schulen an gemeinsam entwickelten Projekten.

Die 6B befasste sich im Rahmen des NAWI-Laborunterrichts Biologie mit der Selbstreinigungskraft von Fließgewässern und machte sich unter anderem Gedanken darüber, ab wann ein Gewässer kippt. Versuchsansätze wurden entwickelt, Proben aus der benachbarten Erlauf genommen, im Labor experimentiert und die erhaltenen Daten ausgewertet und interpretiert.

Bei der Abschlussveranstaltung in Grafenegg konnten die Kinder aus anderen Schulen, an-



Die 6B-Klasse mit Gabi Weigelhofer vom Wassercluster Lunz (links) und ihrer Biologielehrerin Ute Zechner.

Foto: privat

geleitet von Schülern der 6B und deren Biologielehrerin Ute Zechner-Gjeci, den Sauerstoffge-

halt mitgebrachter Wasserproben aus der Erlauf messen und das Projekt kennenlernen.